




Siliermitteleinsatz in Mais bei unterschiedlichen Ausgangssituationen

Ausgangssituation	Normale Maissilage	Maissilage mit hohem Nacherwärmungsrisiko	Maissilage für die Biogasproduktion	LKS, CCM und Feuchtmais
Kennzeichen 	GRUNDSÄTZLICH <ul style="list-style-type: none"> • Ab ca. 30 % Trockenmassegehalt • Ausreichende Verdichtung • Ausreichender Entnahmevorschub ZUSÄTZLICHE KENNZEICHEN <ul style="list-style-type: none"> • Begrenztes Nacherwärmungsrisiko • Kein oder wenig Befall der Pflanzen mit: <ul style="list-style-type: none"> – Fusarien oder Blattfleckenkrankheit – Maiszünsler – Maisbeulenbrand – Frost oder Hagel 	GRUNDSÄTZLICH <ul style="list-style-type: none"> • Bei hohem Nacherwärmungsrisiko • Ab ca. 30 % Trockenmassegehalt ZUSÄTZLICHE KENNZEICHEN <ul style="list-style-type: none"> • Deutlich erhöhtes Nacherwärmungsrisiko • Größere Probleme mit: <ul style="list-style-type: none"> – Fusarien oder Blattfleckenkrankheit – Maiszünsler – Maisbeulenbrand – Frost oder Hagel 	GRUNDSÄTZLICH <ul style="list-style-type: none"> • Für Silagen für die Biogasfermentation • Ab ca. 30 % Trockenmassegehalt • Für alle Siliersituationen 	GRUNDSÄTZLICH <ul style="list-style-type: none"> • Bei zu erwartenden Nacherwärmungsproblemen in CCM, LKS oder Feuchtmais • Maximaler TM-Gehalt: 65 %
Empfehlung 		SILA-BAC® Stabilizer		SILA-BAC® Stabilizer
Leistungsmerkmale 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Fasertechnologie: Während der Silierung werden Verholzungen durch freigesetzte Ferulatesterasen verringert: <ul style="list-style-type: none"> - Höhere Futteraufnahme - Höhere Milchleistung • Verringertes Nacherwärmungsrisiko • Verbessertes Silierergebnis 	<ul style="list-style-type: none"> • Rein heterofermentative Milchsäurebakterien setzen kontrolliert Essigsäure frei • Deutliche Reduzierung des Nacherwärmungsrisikos • Unter ungünstigsten Bedingungen sind trotz deutlicher Verbesserungen Nacherwärmung und Schimmelbildung möglich. 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Fasertechnologie: Während der Silierung werden Verholzungen durch freigesetzte Ferulatesterasen verringert: <ul style="list-style-type: none"> – 8 % höhere Methanausbeute und schnellerer Substratabbau, dadurch Substrateinsparungen möglich – Geringere Rührintensität und dadurch niedrigerer Eigenstromverbrauch sowie weniger Verschleiß der Rührwerke • Verringertes Nacherwärmungsrisiko durch kontrollierte Essigsäurebildung 	<ul style="list-style-type: none"> • Rein heterofermentative Milchsäurebakterien setzen kontrolliert Essigsäure frei • Deutliche Reduzierung des Nacherwärmungsrisikos • Unter ungünstigsten Bedingungen sind trotz deutlicher Verbesserungen Nacherwärmung und Schimmelbildung möglich.

Grundsätzliche Anforderungen müssen mindestens erfüllt sein. Zusätzliche Kennzeichen sollten mehrheitlich erfüllt sein.



Pioneer Hi-Bred Northern Europe Sales Division GmbH

Apensener Str. 198 • 21614 Buxtehude
 Tel.: 0 41 61 / 7 37-0 • Fax: 0 41 61 / 7 37-100 • Internet: www.pioneer.com/de

Das DuPont Oval Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von DuPont.
 ©, TM, SM sind Warenzeichen und Dienstleistungsmarken von Pioneer. © 2012 PHIL.